Dipl. -Ing. Architekt BDA - Matthias Johannsen
Dipl. -Ing. Architektin - Christine Johannsen
ARCHITEKTEN JOHANNSEN UND PARTNER mbB

Projekt: **Sanierung Gemeinschaftsschule Am Thorsberger Moor**

Auftraggeber: **Amt Süderbrarup**

Sachstandsbericht

Allgemein

An den Dächern der Häuser A und B wird die bestehende Abdichtung und die vorhandene minimale Wärmedämmung abgebrochen und ein neuer Warmdachaufbau aufgebracht, sowie das Gefälle des Daches nach außen verlegt. Sämtliche Oberlichter werden erneuert.
Im Bereich der Fassaden werden die Waschbetonfassaden mit einer hinterlüfteten Holzfassade verkleidet. Da die Statik dieser Betonfertigteile die Lasten einer zusätzlichen Fassade nicht aufnehmen kann wird die neue Fassade gesondert auf Streifenfundamenten gegründet.
Sämtliche Fenster der betroffenen Bauteile werden gegen Aluminiumfenster ausgetauscht.
Das Lüftungskonzept orientiert sich am Konzept der Nordlichtschule mit natürlicher Bellüftung durch Permanentlüftungsflügel in der Fassade.
Außenliegender Sonnenschutz mit elektrisch betriebenen Raffstores wird an allen von der Schule gewünschten Fenstern angeordnet.
Im Inneren werden in weiten Bereichen die Decken erneuert und durch Akustikdecken ersetzt.
In allen Bereichen, in denen die Decken erneuert werden, wird ebenfalls die Beleuchtung erneuert.
Die EDV Verkabelung wird an den neuesten Stand angepasst, mit Anschlüssen für Beamer in den Klassenräumen.
Die Brandmeldeanlage wird aufgerüstet, so dass jetzt alle Räume mit Sirenen erreicht werden.
Der Bodenbelag wird in Teilbereichen ausgetauscht.

Planungsstand

Die Ausführungsplanung Hochbau ist prinzipiell abgeschlossen, lediglich im Haus B müssen noch Anpassungen erfolgen, je nach vorgefundener Lage nach Abbruch der Decken in den Sommerferien.
Im Haus A wurde jetzt bei Bauteilöffnungen festgestellt, dass der Brandschutz oberhalb der Flurtüren nicht ordnungsgemäß hergestellt war. Gleiches gilt für die Flurwände zu den Klassenräumen.
Die genauere Untersuchung der Brandmeldeanlage hat ergeben, dass einige Bereiche der Schule im Bestand nicht ordnungsgemäß alarmiert werden konnten. Hier muss jetzt noch die Ausführungsplanung Elektroanlagen angepasst werden.
Als letzte Ausschreibung ist die Ausschreibung Aufzug erfolgt, Submission ist am 21.05.

Hasselbrookstraße 25 22089 Hamburg
tel.: +49 40 253016 – 0
fax.: +49 40 253016 90
office @ ajp-hamburg.de

Steinbeckerstraße 21 17489 Greifswald
tel.: +49 3834 775544 1
fax.: +49 3834 775544 3
greifswald @ ajp-hamburg.de

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE33 2005 0550 1232 1302 01
Steuernummer: 43/634/01029
Registergericht:
Amtsgericht Hamburg PR 1241

Kostensituation

Die vorgefundenen Mängel im baulichen Brandschutz sowie die schadhafte Dampfsperre im Dachbereich und die Qualitätsverbesserung der Konstruktion der Fassade (Umstellung von Fichte/Tanne auf Lärche) werden zu Mehrkosten führen. Auch die Erneuerung und Erweiterung der Brandmeldeanlage ist neu hinzugekommen.
Der aktuelle Kostenstand beträgt 105% im Vergleich zur Kostenberechnung.

Termine – Bautenstand

Im Haus A ist der Abbruch komplett abgeschlossen.
Die Fassaden inkl. der Fenster sind wieder geschlossen, die Holzfassade wird im Juni komplettiert.
Die Dachabdichtung ist abgebrochen, zur Zeit wird die neue Dämmung, die neuen Oberlichter sowie die Dachabdichtung eingebaut.
Im Innenraum ist die Rohinstallation Elektro erfolgt, so dass jetzt alle Decken und Wände wieder geschlossen werden.
Die Fertigstellung von Haus A wird Ende Juni erfolgen, in den Sommerfreien kann der interne Umzug stattfinden.

Im Haus B erfolgt der Abbruch der Decken innen, sowie der Einbau der Fundamente außen in den Sommerferien. Der Innenausbau beschränkt sich auf den Bereich der Verwaltung einschl. Flur und dem kleinen Lehrerzimmer. Hierfür muss das Schulbüro in die Bücherei umgelagert werden.
Bis Ende der Sommerferien sollen zumindest der Bereich der Verwaltung und das kleine Lehrerzimmer wieder funktionsfähig sein.
Hierzu findet gerade die Feinabstimmung mit der Schule statt.

Hamburg, 16.05.2019